

Gaukönigs-Proklamation im Schützengau Otobereuren



Die Proklamation der neuen Gauschützenkönige erwies sich als eindrucksvolle Demonstration der Schützentradition. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakobus, gelebriert von Pfarrer Eberhard Heuß, marschierte der Festzug mit vielen Fahnen und allen Schützenkönigen des Sportschützenhauses in den mit alten Schützenscheiben dekorierten „Adlersaal“ ein. Die „Hilfenloher Musikanten“ spielten dazu den „Bayerischen Defiliermarsch“.

In den Grußworten von Landratsstellvertreter Dr. Stephan Winter, Bürgermeister Alfons Weber und Staatsminister a. D. Josef Müller kam übereinstimmend zum Ausdruck, dass die

Pflege von Tradition und Brauchtum und der gelebte Bürgersinn die Schützenvereine auszeichnen. Dies sei auch ganz wichtig für die Erziehung unserer Jugend.

Zuvor hatte Gauschützenmeister Richard Heinz alle amtierenden Schützenkönige der 17 Gauvereine vorgestellt. Es dürften so an die 50 gewesen sein, die sich vor den Schützenfahnen eingereiht und ihre großartigen Schützenketten präsentiert hatten.

Richard Heinz dankte dabei auch dem Schützenverein Witten und deren beiden Schützenmeistern Christoph Deniffel und Georg Haisch für die Organisation des Abends. Nachdem es in diesem Jahr seit langem ei-

Schützenschießen der Stadtpokalschießen in Senden

Die „Sportschützen Aufheim“ waren in diesem Jahr Ausrichter des Stadtpokalschießens, und so fand Anfang Oktober die Siegerehrung dieses Wettbewerbs im „Waldblick“ in Senden-Aufheim statt.

77 Schützinnen und Schützen der Sendener Stadt-Schützenvereine waren in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole, unterteilt in diverse Altersklassen, in Aufheim an den Stand getreten.

Die 1. Schützenmeisterin Anita Kügelle und ihr Stellvertreter und 1. Sportleiter Jonas Lutkevicius ehrten die Einzel- und Mannschaftssieger der Stadtpokalschießen. Den Stadtpokal mit dem Luftgewehr sicherte sich die Mannschaft des SV Wullensteden mit der Luftpistole für Rohrer und Anne Mudrak star-

77 Schützinnen und Schützen der Sendener Stadt-Schützenvereine waren in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole, unterteilt in diverse Altersklassen, in Aufheim an den Stand getreten.

Die 1. Schützenmeisterin Anita Kügelle und ihr Stellvertreter und 1. Sportleiter Jonas Lutkevicius ehrten die Einzel- und Mannschaftssieger der Stadtpokalschießen. Den Stadtpokal mit dem Luftgewehr sicherte sich die



ne Unterrechnung in der Durchführung eines Gauschießens gab, „kopierten wir kurzum das Verfahren unseres Bezirks und erteilten die Gauschützenkönige in den Vereinen mit der Ausgabe von nur einer Scheibe. Und der Verein, der den Gaukönig in der Schützenklasse stellt, darf als Belohnung auch die Feier gestalten“, erklärte der Gauschützenmeister den Ablauf des diesjährigen Verfahrens.

Den scheidenden Königen des Vorjahres überreichte er persönlich die Scheibe. Neuer Gaukönig wurde Hans Kovacs, Schützenverein Witten, mit einem 22,3-Teil. Als Gaudamenkönigin wurde Sabine Aichele, Schützenverein Engtelried, mit einem 47,5-Teil ausgerufen. Der Gaujugendkönig 2016 heißt Marius Zedelmaier, schützenmeister Richard Heinz.

V. l.: Melanie Pflug, Hans Kovacs, Marius Zedelmaier, Georg Negele, Sabine Aichele, Gau-schützenmeister Richard Heinz



sprach sich zuversichtlich für eine Weiterführung der Tradition. Stadtökönig in der Disziplin Luftgewehr wurde Stephan Schauer vom SV Diana-Ay mit einem 33-Teil. Die Schützenvereine in der Disziplin Luftpistole sind: Schauer vom SV Immergrün mit einem 132,0-Teil. Auf der Festscheibe waren Sachpreise für die zwanzig Erstplatzierten ausgelobt. Mit einem 14,7-Teil sicherte sich

V. l.: Stephan Schauer, Daniela Stötter, 2. Bürgermeister Josef Ölberger, 1. Schützenmeisterin Anita Kügelle.

Martins Rüd

Martin Zeller, SV Hittistetten-Witzighausen, den ersten Platz. Die Meistbeteiligung ging mit 17 Schützen an den SV Hittistetten-Witzighausen.